

CHECKLISTE FÜR IHRE GELDANLAGE

Bei jeder Anlageentscheidung sollten Sie sich Gedanken über Vor- und Nachteile sowie mögliche Chancen und Risiken machen. Wir möchten Sie vor unnötigen Fehlern schützen und Sie professionell bei Ihren Entscheidungen begleiten. Unsere Checkliste hilft Ihnen Klarheit über Ihre finanzielle Situation und Ihre Anlageziele zu verschaffen. Die Angaben zu Ihrer Person, Ihren Anlagezielen, Ihren finanziellen Verhältnissen und Ihrer Risikobereitschaft benötigen wir aufgrund rechtlicher Vorgaben für eine Beratung und eine mögliche Depotöffnung.

1. ANGABEN ZU IHREM ANLAGEZIEL

1.1 Welches Ziel verfolgen Sie mit Ihrer Geldanlage?

- | | | |
|---|--|---|
| <input type="checkbox"/> kein besonderes Sparziel | <input type="checkbox"/> Bildung einer Rücklage | <input type="checkbox"/> Erwerb von Wohneigentum |
| <input type="checkbox"/> Sicherung der Altersvorsorge | <input type="checkbox"/> Finanzierung einer größeren Investition | <input type="checkbox"/> Regelmäßige Entnahmen aus Einmalbetrag |
| <input type="checkbox"/> Sonstiges Sparziel | <input style="width: 100%;" type="text"/> | |

1.2 Konkretisieren Sie Ihr Anlageziel:

Bei der Geldanlage sollten Sie wie bei der Planung einer Reise vorgehen: Was ist Ihr Ziel, wann möchten Sie dort ankommen?

Wann möchten Sie Ihr Ziel erreichen? (**Anlagedauer**)

Welche Zielsumme in € benötigen Sie? (**Zielkapital**)

Wie hoch sollten regelmäßige Entnahmen sein?

Haben Sie Ihr Sparziel (Summe oder monatliche Auszahlung) definiert, so machen Sie sich als nächstes Gedanken über Ihr mögliches Budget:

Wie viel € können Sie anlegen? (**Startkapital**)

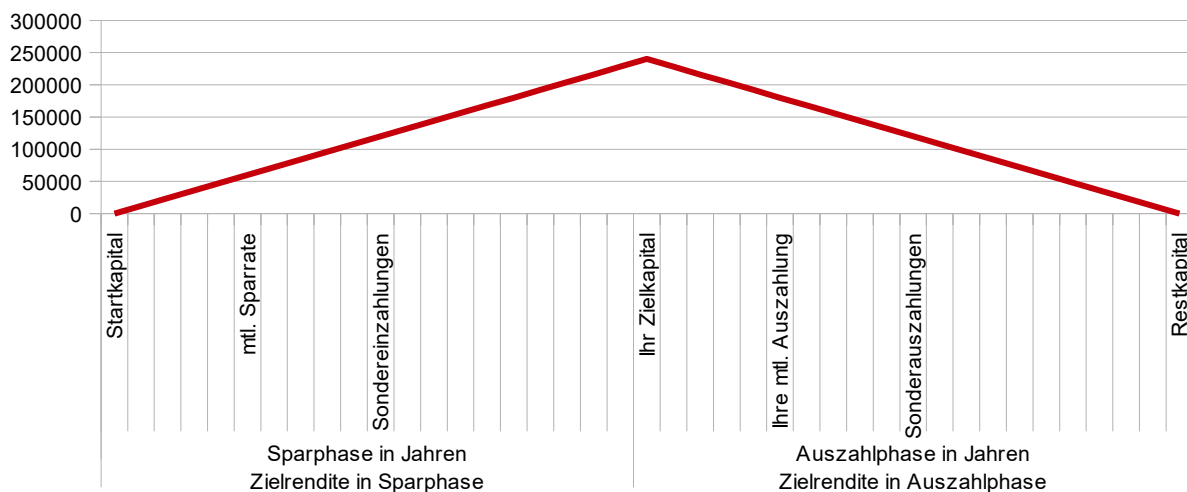
Wie viel € können Sie monatlich sparen? (**Sparrate**)

Sind weitere Zuzahlungen geplant & zu erwarten?

1.3 Visualisierung Ihres Anlageziels:

Der Erfolg Ihrer Geldanlage hängt von vielen Faktoren ab. Fragen Sie sich als erstes: Wann möchten Sie Ihr Sparziel erreichen und wie hoch ist dieses? Definieren Sie anschließend Ihr mögliches Startkapital, die Höhe einer monatlichen Sparrate und hinterfragen Sie mögliche Sonderzahlungen in der Ansparphase. Sind benannte Faktoren klar, so errechnen Sie mit unserer Hilfe die **notige Zielrendite** in der Ansparphase.

Haben Sie Ihr Sparziel erreicht, so entscheiden Sie sich für eine einmalige Entnahme für eine geplante Investition oder für eine monatliche Auszahlung aus Ihrem Investmentdepot z.B. als Ergänzung zu Ihrer Rente. Ihre Angaben zur Höhe und Dauer einer monatlichen Auszahlung in Verbindung mit einem möglichen Restkapital für Hinterbliebene geben Aufschluss über die nötige Zielrendite in der Auszahlphase.



CHECKLISTE FÜR IHRE GELDANLAGE

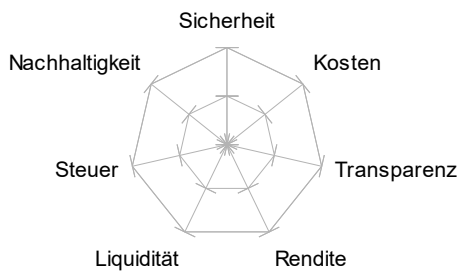
2. ANGABEN ZU IHREN ANLAGEPRÄFERENZEN

Das magische Dreieck der Vermögensanlage bezeichnet die untereinander konkurrierenden Ziele der Sicherheit, Liquidität und Rentabilität. Zudem gilt es bei der Geldanlage über steuerliche Aspekte, Flexibilität und natürlich Kosten nachzudenken. Eine sichere Geldanlage mit hoher Rendite und schneller Verfügbarkeit gibt es nicht. Machen Sie sich Gedanken über Ihre persönlichen Präferenzen.

2.1 Was ist Ihnen bei Ihrer Geldanlage wichtig?

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Eine sichere Geldanlage ist mir besonders wichtig (Sicherheit) | <input type="checkbox"/> Hohe Renditechancen sind mir besonders wichtig (Rendite) |
| <input type="checkbox"/> Eine schnell Verfügbarkeit ist mir wichtig (Liquidität & Flexibilität) | <input type="checkbox"/> Ich lege wert auf geringe Kosten (Kosten) |
| <input type="checkbox"/> Steuerliche Aspekte sollten berücksichtigt werden (Steuer) | <input type="checkbox"/> Ich wünsche absolute Transparenz (Transparenz) |
| <input type="checkbox"/> Nachhaltige Geldanlage ist mir besonders wichtig (Nachhaltigkeit) | |

2.2 Visualisierung Ihrer Anlagepräferenzen



Priorität I	<input type="text"/>
Priorität II	<input type="text"/>
Priorität III	<input type="text"/>
Priorität IV	<input type="text"/>
Priorität V	<input type="text"/>
Priorität V I	<input type="text"/>
Priorität VII	<input type="text"/>

3. ANGABEN ZU IHREN RISIKONEIGUNG

Keine Geldanlage ist ohne Risiko. Welche der folgenden 7 Risikoklassen entspricht am ehesten Ihrer Zielvorstellung?

Risikoindikator ²

Die möglichen Risikoindikatoren bedeuten im Detail:

- | | | |
|--------------------------|---|--|
| <input type="checkbox"/> | 1 | <u>Sicherheit:</u>
Kapitalerhalt vor Ertragskraft. Weitgehender Ausschluss des Emittentenrisikos. Keine Bereitschaft, Verluste hinzunehmen. Beispiel: Geldmarktfonds |
| <input type="checkbox"/> | 2 | <u>Konservativ:</u>
Fonds mit geringen Risiken. Begrenzte Ertragschancen aber stabile Wertentwicklung. Geringe Wertschwankungen. Lediglich Bereitschaft, in begrenztem Umfang Verluste hinzunehmen. Beispiel: Rentenfonds mit ausgezeichneter Bonität. |
| <input type="checkbox"/> | 3 | <u>Ausgewogen:</u>
Erwartet werden höhere Erträge wenigstens auf Kapitalmarktzinsniveau bei ausgeglichenem Ertrags-/ Risikoverhältnis und möglichst stabilen Kursen. Kursschwankungen müssen sich in Grenzen halten. Bereitschaft, Verluste hinzunehmen. Beispiel: Mischfonds mit hohem Rentenanteil (defensiv ausgerichtet). |
| <input type="checkbox"/> | 4 | <u>Rendite:</u>
Ertrag über dem Kapitalmarktzinsniveau bei erhöhtem Risiko von Kursaufschlägen. Höhere Bereitschaft Verluste hinzunehmen. Beispiel: Offensive Mischfonds mit höherem Aktienanteil. |
| <input type="checkbox"/> | 5 | <u>Wachstum:</u>
Ertragsstarke Fonds bei unvermeidbar hohen Wertschwankungen. Bereitschaft, auch hohe Verluste hinzunehmen. Beispiele: Offensive Mischfonds, Aktienfonds auf solide Standardwerte, wobei die Aktienanlage defensiv (konservativ) ist. |
| <input type="checkbox"/> | 6 | <u>Chance:</u>
Geldanlage mit hohen Ertragsaussichten, eine hohe Schwankungsbreite (Volatilität) ist die Regel: Hohe Bereitschaft, auch hohe Verluste hinzunehmen. Beispiele: Ertragsorientierte Aktienfonds, Dividendenfonds, Value-Aktienfonds. |
| <input type="checkbox"/> | 7 | <u>Spekulativ:</u>
Bei außergewöhnlichen Ertragschancen werden extreme Wertschwankungen in Kauf genommen. Es besteht ein erhöhtes Totalverlustrisiko. Risiko übersteigt häufig die Aussicht auf Gewinn deutlich. Hohe Bereitschaft, auch sehr hohe Verluste und den Totalverlust hinzunehmen. Beispiele: Hedgefonds, Drittländerfonds, Branchenfonds, Spezialfonds auf bestimmte Surrogate. |

² Basis für die Risikoindikation ist der SRRI. Die aktuelle Zuordnung eine(r/s) Anlage/Finanzprodukts zu einem bestimmten Risikoindikator stellt keine verlässliche Grundlage für die künftige Risikoentwicklung der/des Anlage/Finanzprodukts dar – vielmehr kann sich diese im Laufe der Zeit erheblich ändern. So bedeutet die Zuordnung zum niedrigsten Risikoindikator 1 nicht, dass es sich um ein(e) risikofreie(s) Anlage/Finanzprodukt handelt, d. h. Für alle Risikoindikatoren ist das Totalverlustrisiko grundsätzliche gegeben.

CHECKLISTE FÜR IHRE GELDANLAGE

4. ANGABEN ZU IHREN KENNTNISSEN UND IHRER ERFAHRUNG

Machen Sie sich Gedanken darüber, mit welchen Finanzanlagen Sie schon vertraut sind bzw. informieren Sie sich über die Funktionsweise, Chancen, Risiken und Kosten neuer Anlageklassen.

4.1 Mit welchen Anlageformen haben Sie Kenntnisse & Erfahrungen seit mehr als drei Jahren?

Sparbuch, Festgeld, Tagesgeld	<input type="checkbox"/> Vorhanden	Geldmarkt(nahe) Investmentfonds/ETFs	<input type="checkbox"/> Vorhanden
festverzinsliche Wertpapiere	<input type="checkbox"/> Vorhanden	Rentenfonds / ETFs mit festverzinslichen Wertpapieren	<input type="checkbox"/> Vorhanden
Bausparvertrag	<input type="checkbox"/> Vorhanden	Mischfonds	<input type="checkbox"/> Vorhanden
Lebens- & Rentenversicherungen	<input type="checkbox"/> Vorhanden	Aktiefonds / ETFs auf Aktien	<input type="checkbox"/> Vorhanden
Direktanlage in Aktien	<input type="checkbox"/> Vorhanden	offene Immobilienfonds	<input type="checkbox"/> Vorhanden
Gold	<input type="checkbox"/> Vorhanden	offene Immobilienfonds	<input type="checkbox"/> Vorhanden
Kryptowährungen	<input type="checkbox"/> Vorhanden	Alternative Investmentfonds (AIF), Beteiligungen	<input type="checkbox"/> Vorhanden

4.2 Wie hoch war der durchschnittliche Gegenwert pro Transaktion in €?

Bis zu 3.000 3.000 bis 5.000 5.000 bis 10.000 Mehr als 10.000

4.3 Wie viele Geschäfte pro Jahr haben Sie abgewickelt?

Keine Bis 5 Bis 10 Mehr als 10

4.4 Mit welcher Art von Finanzdienstleistung sind Sie bis dato vertraut?

- Keine Ich habe bisher keine Erfahrung mit Finanzdienstleistung & Bankberatung?
- Reine Orderausführung Ich treffe meine Anlageentscheidungen selbst
- Anlageberatung Persönliche Anlageberatung durch Anlageberater oder durch eine Bank
- Vermögensverwaltung Ein Vermögensverwalter trifft eigenständig Entscheidungen für Sie

5. ANGABEN ZU IHREN FINANZIELLEN VERHÄLTNISSEN

5.1 Monatliche Einnahmen und Ausgaben

Einkommen aus

Monatliches Einkommen

Monatliche Ausgaben

Haushaltsüberschuss

5.2 Vermögen und Verbindlichkeiten

Girokonto, Festgeld, Sparbuch

Bausparverträge

Lebens- & Rentenversicherungen

Wertpapierdepot

Gold & Kryptowährungen

Immobilien

Verbindlichkeiten

Vermögensüberschuss

Nutzen Sie für eine detaillierte Aufstellung Ihrer Vermögensanlagen gerne auch die **Anlage I** unserer Checkliste und verschaffen Sie sich einen Überblick. Was haben Sie in Ihre Verträge bisher einbezahlt, wie hoch ist der jeweilige Vertragswert, passt die Rendite zu Ihren Erwartungen und erreichen Sie mit den bisher gewählten Produkten Ihr Sparziel?

CHECKLISTE FÜR IHRE GELDANLAGE

6. ANGABEN ZU IHRER PERSON (nur nötig, falls noch kein Depot vorhanden)

6.1 Angaben zum Depotinhaber

Persönliche Daten	Anrede, Titel	<input type="text"/>	Geburtsdatum	<input type="text"/>
	Vorname, Name	<input type="text"/>	Geburtsort	<input type="text"/>
	ggf. Geburtsname	<input type="text"/>		
Kontaktdaten	Straße, Hausnr.	<input type="text"/>	Telefon privat	<input type="text"/>
	PLZ, Ort	<input type="text"/>	Mobil privat	<input type="text"/>
	E-Mail-Adresse	<input type="text"/>		
Weiteres	Ausbildung	<input type="text"/>	Berufsgruppe	<input type="text"/>
	Aktueller Beruf	<input type="text"/>	Familien- /Güterstand	<input type="text"/>
Legitimation	Art des Dokuments	<input type="text"/>	Ausstellungsdatum	<input type="text"/>
	Ausweisnummer	<input type="text"/>	Gültig bis	<input type="text"/>
	Ausstellende Behörde	<input type="text"/>		
Steuerliche Angaben	Steuer-ID	<input type="text"/>	Steuerland	<input type="text"/>

6.2 Angaben zum ersten gesetzlichen Vertreter bei Minderjährigen / oder zum zweiten Depotinhaber (falls gewünscht)

Persönliche Daten	Anrede, Titel	<input type="text"/>	Geburtsdatum	<input type="text"/>
	Vorname, Name	<input type="text"/>	Geburtsort	<input type="text"/>
	ggf. Geburtsname	<input type="text"/>		
Kontaktdaten	Straße, Hausnr.	<input type="text"/>	Telefon privat	<input type="text"/>
	PLZ, Ort	<input type="text"/>	Mobil privat	<input type="text"/>
	E-Mail-Adresse	<input type="text"/>		
Weiteres	Ausbildung	<input type="text"/>	Berufsgruppe	<input type="text"/>
	Aktueller Beruf	<input type="text"/>	Familien- /Güterstand	<input type="text"/>
Legitimation	Art des Dokuments	<input type="text"/>	Ausstellungsdatum	<input type="text"/>
	Ausweisnummer	<input type="text"/>	Gültig bis	<input type="text"/>
	Ausstellende Behörde	<input type="text"/>		
Steuerliche Angaben	Steuer-ID	<input type="text"/>	Steuerland	<input type="text"/>

6.3 Angaben zum zweiten gesetzlichen Vertreter bei Minderjährigen

Persönliche Daten	Anrede, Titel	<input type="text"/>	Geburtsdatum	<input type="text"/>
	Vorname, Name	<input type="text"/>	Geburtsort	<input type="text"/>
	ggf. Geburtsname	<input type="text"/>		
Kontaktdaten	Straße, Hausnr.	<input type="text"/>	Telefon privat	<input type="text"/>
	PLZ, Ort	<input type="text"/>	Mobil privat	<input type="text"/>
	E-Mail-Adresse	<input type="text"/>		
Weiteres	Ausbildung	<input type="text"/>	Berufsgruppe	<input type="text"/>
	Aktueller Beruf	<input type="text"/>	Familien- /Güterstand	<input type="text"/>
Legitimation	Art des Dokuments	<input type="text"/>	Ausstellungsdatum	<input type="text"/>
	Ausweisnummer	<input type="text"/>	Gültig bis	<input type="text"/>
	Ausstellende Behörde	<input type="text"/>		
Steuerliche Angaben	Steuer-ID	<input type="text"/>	Steuerland	<input type="text"/>

CHECKLISTE FÜR IHRE GELDANLAGE

7. ANGABEN ZU IHRER BANKVERBINDUNG

IBAN Kreditinstitut

8. ANGABEN ZU IHRER ANLAGEENTSCHEIDUNG & PRODUKTAUSWAHL

- [fondsfueralle-discount](#) Ich treffe meine Anlageentscheidungen selbst und wünsche den günstigsten Preis
- [fondsfueralle-strategie](#) Ich möchte ein Rundum-Sorglos-Paket und mich um nichts kümmern
- [fondsfueralle-individuell](#) Ich suche nach professioneller & individueller Beratung ab 100.000 Euro Anlagebetrag

9. WELCHE UNSERER VIER ANLAGESTRATEGIEN TRIFFT AM EHESTEN IHRE ERWARTUNGEN?

- Defensiv** **Aktienquote bis maximal 35 % - Konservativ**
Die Anlagepolitik ist darauf ausgerichtet, eine risikoadjustierte Investition über alle Assetklassen hinweg an den weltweiten Kapitalmärkten umzusetzen. Dabei wird im Rahmen einer aktiven Risikosteuerung die Einhaltung einer jährlichen Schwankung von bis zu 7 % p. a. akzeptiert.
- Ausgewogen** **Aktienquote bis maximal 50 % - Ausgewogen**
Die Anlagepolitik ist darauf ausgerichtet, eine risikoadjustierte Investition über alle Assetklassen hinweg an den weltweiten Kapitalmärkten umzusetzen. Dabei wird im Rahmen einer aktiven Risikosteuerung die Einhaltung einer jährlichen Schwankung von bis zu 11 % p. a. akzeptiert.
- Offensiv** **Aktienquote bis maximal 75 % - Rendite**
Die Anlagepolitik ist darauf ausgerichtet, eine risikoadjustierte Investition über alle Assetklassen hinweg an den weltweiten Kapitalmärkten umzusetzen. Dabei wird im Rahmen einer aktiven Risikosteuerung die Einhaltung einer jährlichen Schwankung von bis zu 15 % p. a. akzeptiert.

10. ÜBER WAS SOLLTEN WIR SONST NOCH SPRECHEN

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Online-Zugang zu ihrem Depot | <input type="checkbox"/> Terminbuchung Online |
| <input type="checkbox"/> Vollmacht für Dritte | <input type="checkbox"/> Website & <u>https://www.fondsfueralle.de/faq/</u> |
| <input type="checkbox"/> Freistellungsauftrag | <input type="checkbox"/> Monatsupdate & Webinare |
| <input type="checkbox"/> Verlustverrechnung mit anderen Depots | <input type="checkbox"/> Newsletter & Newsroom |
| <input type="checkbox"/> Erbschaftsteuer & möglicher Vermögensübertrag | <input type="checkbox"/> Wir auf facebook , Instagram , Linkedin , Xing , Twitter , Youtube |

BESTÄTIGUNG IHRER ANGABEN

Details zum
 Gesprächstermin Datum
 Uhrzeit

Initiator
 Art der Beratung
 Weitere(s)

Kunde
Eigenhändige Unterschrift des Kunden:

Ansprechpartner
Für Rückfragen steht Ihnen Ihr Ansprechpartner gerne zur Verfügung.

Ort, Datum, Uhrzeit und Unterschrift

Name, Firma, Nummer und Unterschrift

FOLGENDE UNTERLAGEN SIND FÜR EIN BERATUNGSGESPRÄCH SINNVOLL & ERFORDERLICH

- Personalausweis
- Bankunterlagen & Versicherungsordner
- Steuerbescheid & Gehaltsabrechnung

INTERNE BEARBEITUNG

Persönliche Daten erfassen

Newsletter

Unterlagen erstellen & übermitteln

Geschäftsmodell

Einmalanlage

Sparrate

Auszahlplan

Rücklauf & Kontrolle

Serviceanruf

Jahresgespräch